

# UNESCO-BRIEF

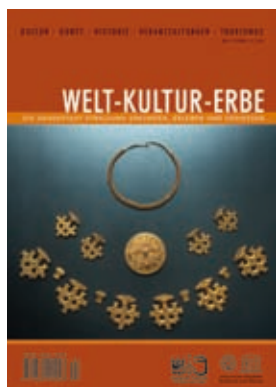


AUSGABE 02/2009 (APRIL-JUNI)

## RÜCKBLICK

### GEDENKVERANSTALTUNG IM GOTISCHEN VIERTEL VON WISMAR

Mit einer Gedenkveranstaltung ist am 14. April an die Zerstörung des Gotischen Viertels in Wismar erinnert worden. 1945 war in der Nacht vom 14. zum 15. April mehr als ein Viertel der historischen Bausubstanz zerstört worden. Um die St.-Marien-Kirche in ihren Fundamenten zu sichern, konnten die Wismarer Bürger und Bürgerinnen zu diesem Anlass tatkräftig daran mitmauern. Abschließend hielten die Wismarer Bürgermeisterin Dr. Rosemarie Wilcken sowie Landessuperintendent Dr. Karl-Matthias Siegert in der St.-Georgen-Kirche Ansprachen zum Gedenken an die Bombennacht.



### NEUE AUSGABE „WELT-KULTUR-ERBE“ ERSCHIENEN

Die 9. Ausgabe des Magazins steht ganz im Zeichen der 775-Jahrfeier der Hansestadt Stralsund. Entstanden ist es in bewährter Zusammenarbeit des Redaktionsteams, zu dem die Welterbe-Managerin, die rügendruck GmbH, b.SIGN - Büro für Kommunikation & Design sowie die Pressestelle der Hansestadt Stralsund gehören. Erhältlich ist die Ausgabe im Wulflamhaus und in den Tourismuszentralen beider Städte.

## VERTRETER ALLER DEUTSCHEN WELTERBESTÄTTEN TRAFEN SICH IN STRALSUND

„Geschichte voller Leben“ – unter diesem Motto steht die Arbeit des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V., der am 16. April 2009 seine jährliche Mitgliederversammlung in Stralsund durchführte. Neben der Arbeitssitzung im Stralsunder Rathaus standen eine Führung im OZEANEUM mit anschließendem Empfang durch den Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund sowie eine Stadtführung auf dem Programm. Zu den Mitgliedern des Vereins zählen alle deutschen Welterbestätten sowie die Deutsche UNESCO-Kommission, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Deutsche Zentrale für Tourismus. Ziel des Vereins ist es, die Zusammenarbeit der deutschen Welterbestätten zu intensivieren und dazu beizutragen, diese herausragenden Kultur- und Reiseorte national und international bekannter zu machen.



## AKTUELLES

### FÖRDERMITTELÜBERGABE DER DEUTSCHEN STIFTUNG WELTERBE IN STRALSUND

Am 21. April vergab die Deutsche Stiftung Welterbe eine Förderung in Höhe von 25.000 Euro für den Erhalt der Friedenskirche Jauer (Polen). Mit dem Geld wird der zweite Abschnitt der Erneuerung der elektrischen Leitung in der Kirche finanziert. Die Friedenskirchen in Jauer und Schweidnitz gelten heute als die größten sakralen Holzbauten in Europa. Als außergewöhnliches Denkmal des traditionellen schlesischen Fachwerkbau wurden sie 2001 gemeinsam in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Ihren Namen verdanken sie dem Westfälischen Frieden, als dessen Folge sie Mitte des



17. Jahrhunderts entstanden sind. Ziel der vor acht Jahren gegründeten Deutschen Stiftung Welterbe ist es, zur Ausgewogenheit der Welterbeliste beizutragen und in ihrem Erhalt gefährdete Welterbestätten zu unterstützen.

[www.welterbestiftung.de](http://www.welterbestiftung.de)

### WELTERBE-MANAGERIN IN WISMAR NIMMT ARBEIT AUF

Seit März ist in Wismar eine Stelle im Bereich Welterbe-Management geschaffen worden. Dadurch kann das Thema UNESCO-Welterbe noch intensiver betreut werden. Die Stelle ist durch Beate Ruppe besetzt, die nach einem Architekturstudium den internationalen Studiengang World Heritage Studies absolviert hat, der dazu konzipiert wurde, Welterbe-Manager interdisziplinär auszubilden. Zudem ist die Stralsunder Welterbe-Managerin Steffi Behrendt seit April in den Dienst zurückgekehrt. (Kontakt Daten siehe Impressum)





### EINBLICKE IN „VERBORGENE ORTE DER STILLE“

Die Schüler der AG „Welterbe“ der Integrierten Gesamtschule Grünthal erkundeten im Rahmen eines generationsübergreifenden Projektes mit dem Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund die Altstadt. Farbenfrohe Bilder eröffneten

dem Betrachter vor allem Einblicke in die sonst verborgenen, privaten Wohnhöfe hinter frisch sanierten Hausfassaden. Die Ausstellung „Verborgene Orte der Stille“ wird ab dem 5. Mai 2009 im Service-Center der Stadtwerke, Frankendamm 8, der Öffentlichkeit präsentiert.



### KINDERSONNTAGE IM SCHABELLHAUS

Das Schabellhaus ist dafür bekannt, die Wismarer Stadtgeschichte besonders eindrucksvoll darzustellen. Besondere Aufmerksamkeit schenkt man hierbei der jungen Generation, da sie für ihre zukünftige Rolle als Hüter des Wismarer (Welt-) Erbes sensibilisiert werden soll. In diesem Jahr fügt das Schabellhaus seinem museumspädagogischen Programm daher eine weitere Attraktion hinzu: Kindersonntage, zu denen kindgerechte Führungen und ein anschließendes Bastel- und Spieleprogramm angeboten werden. 2009 sind noch vier Kindersonntage geplant, die jeweils unter einem besonderen Motto stehen:

- 17. Mai, 14 bis 17 Uhr – **Weitgereist: die Wismarer Schwedenköpfe**
- 21. Juni, 10.30 bis 16 Uhr – **Kaspar und die Weltreise**
- 6. September, 14 bis 17 Uhr – **Die Piraten sind los!**
- 6. Dezember, 14 bis 17 Uhr – **König Salomo und die Königin von Saba**

Das Programm ist für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren entwickelt und kostenfrei.

### AUSBLICK

#### WELTERBETAG AM 7. JUNI „WIR HABEN GEERBT!“

Zum diesjährigen Welterbetag am 7. Juni laden die Deutsche UNESCO-Kommission und der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. die deutschen Welterbestätten bereits zum fünften Mal ein, das eigene Welterbe erlebbar zu machen und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die zentrale Veranstaltung zum Thema „Wir haben geerbt“ findet in diesem Jahr im Kloster Maulbronn statt.

Ihrer Tradition folgend, bieten die Hansestädte Stralsund und Wismar auch in diesem Jahr kostenlose Welterbe-Stadtführungen an. In Wismar beginnen sie jeweils um 10, 12, 14 und 16 Uhr an der Tourist-Information am Markt. In Stralsund starten die Führungen um 11, 12, 14 und 15 Uhr vor der Tourismuszentrale. Wie in den vergangenen Jahren wird ein Bustransfer eingerichtet. Um 9.00 Uhr fährt ein Bus von Wismar nach Stralsund und umgekehrt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an den kostenlosen Stadtführungen der jeweiligen Stadt teilzunehmen und so den anderen Teil des gemeinsamen UNESCO-Welterbes besser kennen zu lernen. Rückfahrt ist 17.30 Uhr. Die Tickets zu 5 Euro pro Person sind ab sofort in der Tourist-Information in Wismar und im Wulflamhaus in Stralsund erhältlich.



### „KENNEN SIE SCHWEDISCH-POMMERN?“

Diese Frage stellt Ivo Asmus am 9. Juni um 19 Uhr in den Räumen der Ausstellung „Klingendes Welterbe“ im Erdgeschoss des Stralsunder Rathauses. In Kooperation mit dem Förderverein „Schwedisches Kulturerbe in Pommern“ e.V. lädt der Welterbe-Beirat der

Hansestadt Stralsund zu einer Vortragsveranstaltung rund um das schwedische Kulturerbe ein.

### 18. HAFENTAGE DER HANSESTADT WISMAR

Vom 12. bis 14. Juni wird der Alte Hafen in Wismar den Ansturm von Tausenden Besuchern erleben. Während der 18. Hafentage der Hansestadt Wismar sorgen Musikbühnen, Jahrmarktreiben, Riesenrad und Karussells, Handwerker und Kunstschaffende für abwechslungsreiche Tage an der historischen Kaikante. Alte Traditionssgler, wie der Segelschoner „Atlanta“ und der Nachbau der Poeler Kogge „Wissemara“, laden zu spannenden Ausfahrten in die Wismarbucht ein und erinnern an die Zeit der



Hanse, welche die Welterbestadt so entscheidend geprägt hat. Ihren absoluten Höhepunkt finden die Hafentage am Samstag, wenn sie gegen 23 Uhr mit einem beeindruckenden Höhenfeuerwerk vor der maritimen Kulisse des Hafens und der Wismarbucht ausklingen.

### 10. INTERNATIONALES CIOFF-FOLKLOREFESTIVAL DER HANSESTADT WISMAR

Fremde Musikklänge, mitreißende Tänze und schillernde Kostüme prägen das Bild der Hansestadt Wismar, wenn das Internationale Folklorefestival des CIOFF vom 22. bis zum 26. Juli die Welterbestadt in Atem hält. Ca. 250 Tänzer und Musiker internationaler Folklorensembles Amerikas, Afrikas, Europas und Asiens sowie 300 Mitglieder von Tanz-, Trachten- und Musikgruppen, Orchestern, Musikvereinen, Spielmannszügen und Straßenmusikanten aus den Bundesländern Deutschlands verwandeln die Wismarer Altstadt zum nunmehr zehnten Male in eine Begegnungsstätte der Kulturen. Besondere Höhepunkte werden die vier Galavorstellungen und die Nationalprogramme der internationalen Tanzensembles sowie der große Altstadtumzug aller Festivalteilnehmer am Samstag, dem 25. Juli, von 10 bis 12 Uhr sein.

### WUSSTEN SIE EIGENTLICH, ...

... dass man das Welterbe auch aus dem All betrachten kann? Die UNESCO und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) haben am 17. März 2009 in Paris eine Ausstellung mit Satellitenbildern von Welterbestätten eröffnet. Besucher sehen insgesamt 30 Aufnahmen im XXL-Format entlang der Außenanlagen des Pariser UNESCO-Gebäudes. Die Satellitenbilder wurden in 700 Kilometer Höhe aufgenommen. Sie liefern Informationen über den aktuellen Zustand der Welterbestätten und zeigen, wie der Mensch seinen „Fingerabdruck“ auf der Erde hinterlassen hat. (Quelle: [www.unesco.de](http://www.unesco.de))

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt  
Welterbe-Managerin  
Alter Markt 5  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16  
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16  
Email: [sbehrendt@stralsund.de](mailto:sbehrendt@stralsund.de)



KONTAKT: Beate Ruppe  
Welterbe-Managerin  
Postfach 12 45  
23952 Wismar  
Tel.: +49 (0) 3841/251 90 14  
Fax: +49 (0) 3841/251 90 37  
Email: [BRuppe@wismar.de](mailto:BRuppe@wismar.de)

IM INTERNET:  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)

DIE UNESCO IM INTERNET:  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)

DIE DEUTSCHE SEITE:  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)